



<https://blz.li/440w>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNABEND

Veröffentlicht am 01.06.2019 um 19:40 von Redaktion LeineBlitz

Damit musste gerechnet werden: Landesliga-Spitzenreiter HSC B-W Tündern besiegte am Finaltag den SV Iraklis Hellas Hannover 5:2 und steigt damit in die Oberliga auf, Verfolger SC Hemmingen-Westerfeld setzt sich zwar auch - 4:1 beim TSV Krähenwinkel-Kaltenweide - durch, ihm bleibt jedoch nur der 2. Platz in der Abschlusstabelle. In der Bezirksliga 2 beendet die SV Arnum die Saison mit dem 2. Tabellenplatz, das ist eine faustdicke Überraschung.. Am letzten Spieltag der Landesliga-Saison erlebte der SC Hemmingen-Westerfeld ein Wechselbad der Gefühle. Denn durch den eigenen 4:1-Sieg beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide - die Tore erzielten Steven Melz (7./43.), Emmanouil Skountridakis (64.) und Aron Gebreslasie (88.) - hatten die SCer ihrerseits alles getan, um noch den Aufstieg in die Oberliga zu schaffen. Zeitgleich hofften die Hemminger auf einen Ausrutscher des Tabellenführers HSC B-W Schwalbe Tündern gegen den abstiegsbedrohten SV Iraklis Hellas. Bis zur 78. Minute führten die Gäste sogar in Tündern 2:1, doch am Ende setzte sich der Favorit deutlich 5:2 durch und konnte den Aufstieg feiern. "Gratulation an Tündern. Sie haben in vielen Spielen Geduld bewiesen und mit ihrer offensiven Qualität hinten raus die Spiele gedreht. So wie heute auch. Natürlich sind wir im ersten Moment enttäuscht, dass wir es am Ende nicht geschafft haben. Aber in bestimmten Spielen haben wir unser Potenzial nicht komplett abrufen können. Das werden wir intern aufarbeiten. Insgesamt bin ich mächtig stolz auf meine Mannschaft, die als Aufsteiger eine überragende Saison gespielt hat. Das war eine große Leistung und wir haben die Liga aufhören lassen", sagte SC-Trainer Semir Zan nach dem Schlusspfiff.

SC Hemmingen-Westerfeld: Rizzo, J.Hyde, A.Hyde, Wauker (28. Grage), Bingöl, Melz (85. Gerlach), Akcora, Ritzka (46. Skountridakis), Uphoff, Klein, Gebreslasie. Das letzte Saisonspiel hat der TSV Pattensen beim TuS Sulingen 0:1 verloren. Damit schließt der TSV auf einem beachtlichen 8. Platz in der Tabelle ab, das war nach der desolaten Hinrunde nicht zu erwarten. "In der Rückrunde haben wir hervorragende Ergebnisse eingefahren. Auch heute haben wir in Sulingen ein gutes Spiel gemacht und am Ende unverdient verloren", sagte TSV-Trainer Torben Zacharias. In den ersten 20 Minuten hatten die Gastgeber mehr vom Spiel, danach war es ein ausgeglichenes Spiel. Georg Schwarz hatte ein paar gute Torchancen, es ging aber torlos in die Halbzeit. Zwei Minuten nach dem Seitenwechsel kam Dennis Albrecht im Laufduell ins Straucheln und spielte den Ball letztlich vor dem eigenen Strafraum mit der Hand, der Schiedsrichter zeigte daraufhin die rote Karte. Zu allem Überfluss landete der anschließende Freistoß aus 18 Metern im Pattenser Tor zum 0:1. Dabei blieb es am Ende in einem Spiel, in dem beide Teams eine ansprechende Vorstellung zeigten.

TSV Pattensen: Krause, Schwarz (75. Goede), Kern, Dempewolf, Marotzke, Hinske, Eilers (65. Westphal), Liedtke, Albrecht, Lieber (81. Tausch), Schwedt. Wenn das kein feiner Erfolg ist: Mit dem 1:0 (1:0)-Heimsieg gegen den bisherigen Tabellenzweiten TSV Stelingen und der gleichzeitigen 1:3-Niederlage des Tabellendritten TSV Bemerode bei der SpVg Niedersachsen Döhren hat die SV Arnum in der Bezirksliga 2 am Finaltag dem Sprung auf den 2. Tabellenplatz geschafft. Das Tor des Tages erzielte Andreas Bült in der 43. Spielminute. In der 2. Halbzeit waren die Arnum klar besser, hätten das Ergebnis leicht höher schrauben können, allein Bült ließ drei gute Möglichkeiten dazu aus. "Das ist uns aber heute nicht leicht gefallen", sagt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. "Immerhin



Anil Yesil vom TSV Stelingen vergibt die dicke Chance zum 0:1, Torwart Kai Kruskop ist geschlagen, der Rettungsversuch von Niklas Schnell kommt zu spät - aber der Ball fliegt am langen Eck vorbei ins Aus. Am Ende gewinnt die SV Arnum 1:0 und wird damit Vizemeister der Bezirksliga 2. / Foto: R. Kroll

haben uns viele Spieler gefehlt, aber die, die auf dem Platz waren, haben eine große kämpferische Leistung gezeigt. Der Sieg ist verdient und der zweite Platz in der Abschlusstabelle ein stolzer Erfolg." Eine nette Geste zeigte Ermin Vojnikovic dem lange Zeit verletzten Jaques Hieronymus: er ließ ihn in seinem letzten Spiel für die SV Arnum - wie berichtet wechselt er zum 1. FC Egestorf/Langreder - noch einmal kurz mitmachen.**SV Arnum:** Kruskop, Kues, Wlodarski (65. Marquardt), Y. N. Pohl, Schnell, Busch, Bült, Graw (85.Schaper), Frerichs, Theilen (82. J. Hieronymus), Angelovski.